

# Impuls für die Woche

## Dominus flevit

Gegenüber der Stadt Jerusalem steht eine Kirche an der Stelle am Hang des Ölbergs, an der Christus über die Frauen und Kinder von Jerusalem geweint haben soll. Ob es hier war oder woanders, ist nicht wichtig. Wichtig ist, dass Gott zu solcher Emotion fähig ist. Der Mensch Jesus von Nazareth weint, und damit weint der Sohn Gottes. Wir Menschen verkneifen uns so oft das Weinen, vor dem Gott selber keine Scheu hat.

Gott weint über den Menschen, weil Er dem Menschen etwas zutraut und vom Menschen enttäuscht worden ist.

Gottes Weinen und Gottes Tränen stehen am Anfang von Gottes Glauben an den Menschen. So stehen auch unsere Emotionen am Anfang unseres Glaubens an Gott. Wir können den Glauben nicht lernen wie wir Texte lernen, wir beginnen zu glauben, wenn wir unsere Emotionen wahrnehmen.

Dr. Jürgen Heinze, Pfr.

